

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Schulleben

Titel: Klassenfasching: Seeräuber, Piraten, Freibeuter in Sicht! (3.-4. Klasse) (38 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



2.1.2.3 Klassenfasching: Seeräuber, Piraten, Freibeuter in Sicht!

Monika Zeidler

Lernziele:




Die Schüler sollen

- Interessantes über Seeräuber, Freibeuter, Kaperer und Piraten erfahren,
- hören, wie sie lebten, wie und warum sie Seeräuber wurden,
- wild-romantische Vorstellungen über das Seeräuberleben korrigieren,
- ein Klassenfest, z.B. als „Seeräuber und Piratinnen“, zur Faschingszeit oder auch als Sommerfest gestalten.



Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft kommt als Piratin/Pirat verkleidet (es genügt auch, wenn sie nur einen verwegenen Hut, Augenklappe, Ohrring und Halstuch trägt). Sie fordert alle Kinder auf: Stellt euch vor, wir sind Piraten; was tun wir, wohin fahren wir, wie leben wir, ...</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft bringt Sachbücher über Seeräuber und Piraten mit, evtl. auch einige Requisiten z.B. Piratenhut, auffälligen Schmuck, „Schatzkiste“, bunte Tücher usw.</p> <p>Die Lehrkraft ergänzt die von den Schülern gefundenen Begriffe z.B. Kaperer, Wikinger, Eroberer, Abenteurer, ... Sie fragt: „So viele verschiedene Bezeichnungen. Das ist doch verwunderlich. Drücken nicht alle das Gleiche aus: Schurken der Meere? Gibt es da noch Unterschiede?“</p>	<p>Einige Tage vorher erhielten die Schüler den Auftrag, ein buntes Halstuch mitzubringen. Das dürfen die Kinder nun umbinden. Sie „sind“ jetzt Piraten und berichten, was sie über Seeräuber wissen. Sie klären dabei ihre Vorstellungen. Die Schüler malen ein Piratenschiff nach eigenen Ideen.</p> <p>Die Schüler erraten anhand der Requisiten das Thema der neuen Unterrichtseinheit. Die Begriffe „Seeräuber, Piraten, Freibeuter, ...“ tauchen auf. Die Lehrkraft schreibt sie an die Tafel.</p> <p>Die Schüler stellen Vermutungen an. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M1***</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft berichtet: Seit Menschen mit ihren Schiffen und Booten die Meere befahren und Handel treiben, gibt es auch Piraten. Durch Raub und Plünderung schnell reich zu werden verlockte Menschen bei allen Völkern und zu allen Zeiten. Über die Seeräuber-Plage klagten bereits die Phönizier, Ägypter, Griechen und Römer.</p> <p>Die Piraten im Altertum wurden erst besiegt, als die Römer den Mittelmeerraum beherrschten und mit einer „konzertierten“ Aktion der Piraterie ein Ende setzten.</p>	<p>Die Schüler erfahren, welche Taktik die Seeräuber stets anwandten: plötzliches Auftauchen des Piratenschiffs, Entern und Überrumpeln des anvisierten Schiffs, Mord und Plünderung, wieder schnell verschwinden und sich und die geraubten Güter verstecken. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M2***</p> <p>Piraten im Weltreich der Römer → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M3****</p> <p>Wie erging es den Menschen, die in die Hände der Seeräuber fielen? → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M4****</p> <p>Eine populäre Geisel der Seeräuber: Gaius Julius Cäsar aus dem römischen Adelsgeschlecht der Julier! → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M5***</p>

2.1.2.3 Klassenfasching: Seeräuber, Piraten, Freibeuter in Sicht!

<p>Die Lehrkraft berichtet von Seeräubern des Mittelalters: die Wikinger (= Normannen, Nordmänner). Waren sie kühne Eroberer oder Piraten? Die Grenzen sind hier fließend. Wo immer die Wikinger auftauchten, war ihre Taktik die der Seeräuber. Sie verhielten sich wie Seeräuber und wurden als solche gefürchtet.</p>	<p>Die Normannen bedrohten die Menschen an den Küsten Europas; sie fuhren die Flüsse aufwärts und verbreiteten Furcht und Schrecken auch im Landesinnern. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M6**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M7****</p>
<p>Spätmittelalter: Seeräuber an den Küsten der deutschen und skandinavischen Länder waren die „Vitalienbrüder“. Sie überfielen die Schiffe verfeindeter Parteien und versorgten mit dem geraubten Gut die Schiffe der Krieg führenden Mächte. Einer der bekanntesten unter ihnen war Klaus Störtebeker, der als Seeräuber im Jahre 1400 in Hamburg hingerichtet wurde. Störtebeker ist ein gutes Beispiel dafür, wie Seeräuber zu bewunderten Volkshelden wurden.</p>	<p>Der „Normannensturm“ war erst vorbei, als die Wikinger selbst feste Siedlungen errichteten. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M8****, dazu → Aufgabenblatt 2.1.2.3/M9****</p> <p>Der Seeräuber Klaus Störtebeker berichtet über die Vitalienbrüder und stellt sich und seinen Kumpanen Gödecke Michel vor; dabei erzählt er aus seinem Leben. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M10**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M11**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M12**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M13**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M14****</p>
<p>Die Lehrkraft berichtet weiter: Kaum war die Entdeckung der „Neuen Welt“, also Nord-, Mittel- und Südamerikas (1492), bekannt geworden, tauchten auch im Atlantik und an den Küsten Amerikas Seeräuber auf. Die Eroberung Amerikas geschah nicht im Krieg, sondern durch räuberische und kriegerische Banden. Die nach Europa zurückkehrenden Schiffe waren reich beladen mit exotischen Schätzen. Die Herrschenden in Europa versuchten ihre Feinde dadurch zu schwächen, indem sie deren Schiffe überfielen = kaperten und ausplünderten. Für diese Überfälle erhielten sie Schutz- oder Freibriefe. Sie handelten nun im Auftrag einer Majestät und durften nicht belangt werden. Sie hießen Freibeuter oder Kaperer und verhielten sich wie Seeräuber. An diesem Beispiel wird wieder deutlich: Piraterie genoss auch immer den Schutz der Obrigkeit.</p>	<p>Erst als die Ritter des deutschen Ritterordens in einer Nacht- und Nebelaktion das Seeräubernest Visby auf der heute schwedischen Insel Gotland aushoben, konnte die Gefahr der Seeräuberei in Nord- und Ostsee eingedämmt werden. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M15****</p> <p>Die Schüler hören von Freibeutern und Kaperern. Sie verstehen jetzt die Unterschiede zwischen Seeräuber, Pirat, Freibeuter und Kaperer; später kamen noch die Korsaren (= islamische Seeräuber) hinzu. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M16****</p> <p>Der bekannteste Kaperer und Freibeuter war der Engländer Francis Drake, der den ehrenvollen Beinamen „Pirat der Königin“ bekam. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M17****</p> <p>Dem Beispiel Francis Drakes folgten viele; sogar Frauen suchten und fanden als Seeräuberbräute und Piratinnen mit Kapitängewalt ihr Glück. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M18****</p>
<p>Zur gleichen Zeit wie die Freibeuter machten die Korsaren (= vor allem islamische Piraten) vor der französischen Atlantikküste und im Mittelmeer den Seehandel unsicher. Mehrere Jahrhunderte lang trieben die Korsaren unter dem Schutz der Obrigkeit auf dem Mittelmeer ihr Unwesen, überfielen Handelsschiffe und erpressten wichtige Handelsländer. So zahlten sogar die USA hohe Schutzgelder an die Korsaren – bis die USA in einer Überraschungsluftangriff 1804 den Korsaren den Kampf ansagten. Damit begann die über 200-jährige Geschichte der Terrorbekämpfung der USA in aller Welt.</p>	<p>Die Schüler hören, welche Piraten die Korsaren sind. Die berüchtigtsten unter ihnen waren zwei Brüder, die wegen ihrer rötlichen Haare „Barbarossa“ genannt wurden. Noch heute wird in Abenteuer Geschichten von diesen Ungeheuern berichtet. Populäre Geisel der Korsaren: der spanische Dichter Miguel de Cervantes. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M19****</p> <p>Heute sind die oft wild zerklüfteten Küsten und Inseln des Mittelmeers – einst Unterschlupf für Piraten und berüchtigte Seeräubernester – beliebte Touristenziele. Beispiel: Türkei.</p>

<p>Unter dem Vorwand, gegen die Piraterie im Mittelmeer vorzugehen, führte Frankreich mit Algerien Krieg und machte das Land zu seiner Kolonie.</p> <p>Besonders am Beispiel der Vitalienbrüder wird deutlich, dass Seeräuber nicht nur harte, grausame und wilde, sondern auch gewissenlose Gesellen waren. Die Lehrkraft fragt: „Was sind das für Menschen, die als Seeräuber, Piraten, Freibeuter, Kaperer oder Korsaren leben und zur See fahren?“</p> <p>Schlussfrage: „Gibt es heute auch noch Piraten?“ Die Lehrkraft hält die Schüler zu aufmerksamem Zeitungslesen an.</p> <p>Zusammenfassen des Gelernten: „Schurkenfragen“</p>	<p>Türkische Schüler können hier von ihrer Heimat/der Heimat ihrer Eltern berichten → Text- und Aufgabenblatt 2.1.2.3/M20**** → Aufgabenblatt 2.1.2.3/M21****</p> <p>Die Schüler haben jetzt viel über Seeräuber und Co erfahren. Wie beurteilen sie nun die Seeräuberei? Wie ist die oft ambivalente Rolle der Obrigkeit zu sehen? Warum machte/macht sie oft gemeinsame Sache mit den Piraten? Wie lebten Seeräuber? Manche wurden reich und sogar berühmt; doch für die meisten war das Seeräuberleben nicht angenehm und bequem oder gar wild-romantisch. Die Schüler denken über Seeräuber und deren Leben nach. Diskussionsrunde im Sitzkreis. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M22**** → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M23**** → Aufgabenblatt 2.1.2.3/M24****</p> <p>Piraten gibt es noch immer. Überall, wo Handelsschiffe reiche Beute versprechen, wird es auch Piraten geben. → Arbeitsblatt 2.1.2.3/M25****</p> <p>Die Schüler denken sich selbst Fragen zu allen Arbeitsblättern aus. Die Fragen werden an Stricken befestigt und dann „gezogen“. Wer eine Frage „zieht“, soll sie auch beantworten. → Anleitung 2.1.2.3/M26****</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Worterklärung lesen und mit eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Fantasie-Training</p> <p> Volksballade</p> <p> Zeichnen und malen</p> <p>Schneiden, kleben, basteln</p>	<p>Die Schüler haben viele neue Begriffe gelernt. Sie versuchen diese mit eigenen Worten zu erklären. Diese Kurztex-te werden in der Klasse ausgehängt. → Piratenwörter 2.1.2.3/M27****</p> <p>Die Schüler denken sich „Ehrentamen“, Spottnamen, und „sprechende Namen“ für berühmte Seeräuber aus. → Bildvorlagen 2.1.2.3/M28***</p> <p>Die Schüler lesen die gekürzte Fassung der Volksballade über Störtebekers Leben und Tod. → Gedichttext 2.1.2.3/M29****</p> <p>Die Schüler entwerfen Piratenflaggen, evtl. denken sie sich auch Rangabzeichen oder passende Schiffsnamen aus. → Bildtafel 2.1.2.3/M30***</p> <p>Die Schüler basteln einen Piratenhut und eine Augenklappe, Requisiten für das Seeräuberfest. → Anleitung 2.1.2.3/M31***</p>

2.1.2.3 Klassenfasching: Seeräuber, Piraten, Freibeuter in Sicht!

 Die Schüler versuchen das Störtebeker-Lied zu lernen.	Die Schüler versuchen das Störtebeker-Lied im niederdeutschen Originaltext zu sprechen und dann auch zu singen. → Liedvorlage 2.1.2.3/M32****
Lied aus der Zeit der Jugendbewegung	Die Schüler singen ein Seefahrer- und Piratenlied. → Liedtext 2.1.2.3/M33***
 Schminkideen	Die Schüler bereiten ein Seeräuberfest vor. Sie verkleiden und schminken sich. → Anleitung 2.1.2.3/M34***
Feiern die Schüler das Seeräuberfest zur Faschingszeit, singen sie viele Seemannslieder; feiern sie im Sommer, können sie im Schulhof oder an einem Wanderziel ein Lagerfeuer vorbereiten und ein „Seeräuber-Grillfest“ feiern, Würstchen und Brote grillen, dabei Seefahrerlieder singen z.B. „Wir lagen vor Madagaskar, ...“. Es können auch Seeräuber geschichten erzählt bzw. vorgelesen werden.	

Tipp: Klassenlektüre

- ! • Robert Louis Stevenson: „Die Schatzinsel“, Bibliothek der Abenteuer, Arena Verlag, Würzburg
s. auch Internetseite/Suchbegriff „Schatzinsel“
- Philip Steele: „Das große Buch der Piraten“, Tessloff Verlag, Nürnberg
- Gabriele Vorwerk: „Sach- und Machbuch Piraten“, AOL Verlag, Lichtenau
- Was-ist-was-Buch: „Seeräuber“, Bd. 71, Tessloff Verlag, Nürnberg